Manuelle Codierung des zufällig gezogenen Samples

Das Codierschema, welches zur manuellen Kodierung dieser Redebeiträge genutzt wurde lässt sich in der Masterarbeit in Anhang 3 finden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Text | Populist | Notes |
| 2 | Weil er zum Beispiel Anfang des Jahres Impfen zur Chefsache erklärt hat weil er immer gesagt hat er ist der Kapitän auf der Kommandobrücke. Das Problem ist aber alles was über den Gesundheitsminister gesagt wurde teile ich. Der Mann weiß nicht wie man Politik macht. Aber Regierungschef war lange Sebastian Kurz. Und er ist der der vorgelebt hat und so getan hat als könnte man eine Pandemie mit Propaganda und mit schönen Reden bekämpfen. Es hat einfach das Prinzip Marketing dominiert. Österreich war angeblich immer am tollsten am supprigsten am besten. Es sind allerhand Geschichten erzählt worden über den Impfstoff Sputnik über die Impfstoffproduktion in Israel darüber dass die Pandemie gemeistert wurde. Nichts davon hat gestimmt. Das war alles nur Show. Das war alles nur heiße Luft. Davon lässt sich kein Virus beeindrucken. Und dazu kam etwas es wurden alle Warnungen ignoriert die waren ja da. Seit Mitte Juli gab es Warnungen dass sich die Intensivstationen füllen dass Österreich eine niedrige Impfquote hat. Wenn wir schon bei Superlativen sind die niedrigste in Europa. Davon fühlte sich niemand zuständig auch nicht der Kanzler. Und dann kam der oberösterreichische Wahlkampf da wurden alle Warnungen ignoriert. Schon Mitte September wurden erste Operationen verschoben weil die Krankenhäuser so voll waren. Damals hätte man noch etwas tun können mit Maskenpflicht mit strengeren Tests. All das hat die Bundesregierung haben die Landesregierungen verabsäumt. Wir schlittern da mit Anlauf in den vierten Lockdown. Und letzter Punkt. Seit Anfang Oktober seit Sebastian Kurz zurücktreten musste ist die ÖVP ausschließlich mit sich selbst beschäftigt und kommt nicht zum Regieren. Da wurde wahnsinnig viel Zeit verplempert. Wir alle müssen jetzt die Auswirkungen davon ausbaden. Ein Lockdown sagt sich zu leicht aber das sind massive Einschränkungen der Grund und Freiheitsrechte. Und wir stehen jetzt vor dem Scherbenhaufen dieser Politik die sich nur mit Schönreden und Propaganda beschäftigt hat | Yes | Blames elites, discredits elites |
| 3 | Vielleicht noch ergänzend zu den Maßnahmen die Sie genannt haben muss man ja sich vergegenwärtigen dass in Norwegen andere Maßnahmen jetzt gelten. Die haben viel weniger Maßnahmen wie Distanz halten Maskenpflicht und dergleichen G G. Das gibt es dort alles nicht. Und die haben jetzt glaube ich heute habe ich gelesen haben sie dort ein Partyverbot gemacht und verbieten das Ausschenken von Alkohol. Das heißt da ist eine ganz andere Situation. Wir sind mit den Maßnahmen die das Infektionsgeschehen bremsen europaweit tatsächlich im Moment sehr gut unterwegs. Insbesondere sind wir gut unterwegs wenn es um die dritte Impfung geht um den sogenannten Boost. Da sagen uns auch die Expertinnen und Experten evidenzbasiert wissenschaftsbasiert bestes Schutz um sich vor das Coronavirus anzustecken um hier einen schweren Verlauf zu haben das ist die Impfung. Genau deshalb ist es so wichtig dass wir hier vehement auf die Impfung setzen. Es gibt auch eine Vier Parteien Einigung im Parlament dass man die allgemeine Impfpflicht einführt. Und da vielleicht noch ein Satz zum Kollegen Scherak. Wir Grüne haben diese Pandemie nicht für beendet erklärt. Das haben Sie von einem grünen Politiker von einer grünen Politikerin nie gehört. Wir haben immer evidenzbasierte Politik gemacht haben mit den Expertinnen und Experten gemeinsam gearbeitet und auf Basis dieser Vorschläge auch in der Bundesregierung Vorschläge unterbreitet und auch Diskussionen mit dem Koalitionspartner geführt. Sie sind nicht immer in der Form angenommen worden wie wir es gerne gehabt hätten. Und ja es sind Fehler im Pandemiemanagement passiert. Dafür haben wir Grünen uns entschuldigt. Dafür hat sich der Gesundheitsminister entschuldigt. Und ja es gibt lokal unterschiedliche Maßnahmen. Das ist auch nachvollziehbar dass in einer Millionenstadt wie Wien andere Maßnahmen gelten als das beispielsweise in Vorarlberg im ländlichen Raum der Fall ist. Wichtig ist aber und das ist mir wirklich wichtig zu betonen dass immer auch gilt die Virologinnen und Virologen sagen diese Öffnungen sind vertretbar und sie sind immer in Kombination zu sehen mit den bestehenden bekannten bewährten Schutzmaßnahmen Maske anziehen Hände waschen Handhygiene etc | No |  |
| 4 | Die Frage müssten Sie natürlich an den Wissenschaftsminister weiterleiten. Was mir während wir zuerst über Fehlerkultur gesprochen haben etwas ist schon gelernt worden. Im ersten Lockdown wurden die Schulen sehr freihändig und prompt geschlossen. Niemand hat sich Gedanken gemacht wie die Eltern und die Kinder das bewältigen sollen. Jetzt gibt es beim Bildungsminister schon eine gewisse Lernkurve aber wenn ich den beiden Landeshauptleuten zugehört habe Haslauer und Stelzer die haben erstens das Gegenteil davon gesagt von dem was der Bildungsminister gesagt hat. Da wurde nicht ganz klar gibt es jetzt Unterricht gibt es nur Betreuung und das ist ein ganz gravierender Unterschied. Zweitens kommt dazu vom Bundeskanzler abwärts wird appelliert an die Eltern die Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu lassen. Das ist erstens ein bisschen realitätsfern weil berufstätige Eltern diese Option nicht haben. Zweitens ist es für Lehrer Lehrerinnen wirklich schwierig da beides gleichzeitig zu machen. Einerseits Präsenz und zweitens digital online zu unterrichten. Und drittens frage ich mich schon wozu wurden diese Monate Pandemie eigentlich genutzt. Wo ist diese angebliche tolle Digitalisierungsoffensive in den Schulen. Wo sind diese Luftfilter. Wo sind all diese Dinge die uns versprochen wurden. Was ist da geschehen. Was ist jetzt besser seit der ersten Zeit. Man hat das Gefühl da wird ein bisschen dahingewurschtelt. Und wir wissen aber mittlerweile dass es gerade für Kinder die es sich ein bisschen schwerer tun manchmal für Kinder die auch in einer Rebellenphase oder so sind dass es da wirklich schwierig ist dass viele Kinder verloren gegangen sind. Und mit diesem vierten Lockdown wird einer Menge Menschen eine ganze Menge zugemutet gerade auch den Geimpften besonders viel aber den jungen Menschen. Wenn jemand jetzt ist der erlebt seit zwei Jahren Schule auf Schule zu Lockdown hin Lockdown her. Und da denke ich mir was ist da die Priorität. Wo fehlt zum Beispiel die das hat neulich bei Ihnen in der ZIP ein Virologe gesagt wo ist zum Beispiel die verpflichtende Homeoffice Regelung und warum wird da mit manchen Dingen wie Bildung relativ salopp umgegangen und mit anderen weniger | Yes | Blames elites, detached from the people |
| 5 | Die Mehrheit der Virologen sagt es ist jetzt der richtige Zeitpunkt | No |  |
| 6 | Aber das Tolle ist dass wir drei Vertreter von Bundesländern hier haben. Aus Oberösterreich haben wir gleichzeitig da und aus Wien. Und dass wenn wir es jetzt wieder auf das Praktische auch niederbrechen nämlich was die Tests betrifft. Und hier der Gesundheitsminister Rauch hat ja von Schönwetter Föderalismus gesprochen und gesagt dass im Herbst alles einheitlich sein soll. Und wenn wir aber jetzt ab April sehen eben diese unlimitierten Gratis Corona Tests in Österreich Geschichte dann gilt pro Person und Monat dürfen nur mal fünf Antigentests und fünf PCR Tests kostenlos gemacht werden. Ausnahmen sind etwa eine Infektion oder das Betreten eines sogenannten verletzlichen Settings wie etwa im Pflegeheim. Die Vergabe der Antigen Test wird jedenfalls österreichweit durch die Apotheken erfolgen. Bei den PCR Tests heißt es wieder einmal Länderkompetenz und damit Fleckerlteppich. Schauen wir uns das mal kurz an. In Tirol wird ein PCR Test künftig nur mehr über die Online Plattform Tirol Gurgelt möglich sein. Auf eben jenes Gurgelsystem setzen auch Fahlberg Salzburg und Niederösterreich. In der Steiermark übernehmen die Apotheken das Testen. So will man sicherstellen dass auch Menschen die nicht technikaffin sind Zugang zum Testangebot haben. In Kärnten und Oberösterreich versucht man auf diese Kritik einzugehen. Hier soll zwar das Gurgeln beibehalten werden. Allerdings eine analoge Alternative Stichwort Apotheke auch genutzt werden können. In Wien wird ebenfalls am Alles Gurgelt Programm festgehalten. Ob es auch in den Apotheken weiter PCR Tests gibt ist noch nicht fix. Ratlos zeigte sich vor einigen Tagen noch das Burgenland. Man wisse nicht wie die Kontrollen ablaufen sollen und warte darauf dass der Bund zum genauen Ablauf noch Vorschläge liefere. Herr Filzmaier viele praktische Fragen. Man muss ja auch dazu sagen also bei den Postings hat jemand geschrieben könnte die Regierung vor Bekanntgabe von Maßnahmen und Regeln auch gleich die Umsetzung und Durchführung klären. Wäre vernünftig und professionell | Yes | Blames elites, discredits elites |
| 7 | Also dass Gesetze und Vorschriften überprüft und notfalls auch exekutiert werden müssen liegt auf der Hand. Dazu ist auch die Polizei da. Und die Polizei ist auch immer wieder zur Stelle wenn es darum geht anderen Ministerien hier auszuhelfen wenn diese nicht über die erforderlichen Kontrollressourcen verfügen. So ist es auch in dieser Sache mit den Gesundheitsagenten. Diese sind nicht ureigenste Aufgabe der Polizei in der Überwachung sondern das sind eigentlich Aufgaben der Gesundheitsbehörden oder Bezirksverwaltungsbehörden. Die Polizei hat man hier einfach herangezogen weil es ursprünglich geheißen hat das Gesundheitsministerium ist hier nicht in der Lage die entsprechenden Kontrolltätigkeiten durchzuführen. Zwei Jahre hat es der Gesundheitsminister nicht zustande gebracht weder das Gesundheitssystem so aufzubauen dass wir ein vernünftiges Spitalswesen zusammenbringen dass wir genug Kapazitäten haben an Normalbetten an Intensivbetten. Er hat es auch nicht zustande gebracht diese Kontrollaufgaben die eigentlich sein Ministerium waren nicht die Polizei sein Ministerium. Dass er sich zur Schande gebracht hat und er sich lässig zurücklehnt und letztes Mal wieder via Fernsehen ausrichtet das ist die Aufgabe der Polizei. Er hat das so zu tun | Yes | Discredits elites, blames elites |
| 8 | Sie sprechen das an was jetzt auch Gesundheitsminister Mückstein im Interview mit Martin Thür gesagt hat. Frau Dr Gries Impf Europameister haben wir gehört und unser Titel der Sendung lautet ja wer trägt die Verantwortung. Vielleicht passt das dann auch gut zusammen. Was würden Sie sagen. Ein Staatsversagen und auch die Rolle von Gesundheitsminister Mückstein und der ÖVP | Yes | Blames elites |
| 9 | Ad hoc möchte ich was dazu sagen weil ich bin extra am Samstag in Wien zu der Demonstration gegangen. Und ich sage Ihnen beschreibe Ihnen genau wie die Situation ist. Ich gebe Ihnen recht. Es ist in dem Gros der Menschen die dort demonstrieren kann ich nur sagen ist keine Gewaltbereitschaft. Das sind mehr oder weniger normale Bürger wie du und ich. So das gesagt und im Vergleich zu anderen Ländern wo es viel radikaler und viel virulenter ist das aber gesagt sollten sie schon auch und sie wissen das dass es radikale Gruppen gibt die diese Demonstrationen missbrauchen für ihre Zwecke und dort mit zu marschieren und dort auch sagen wir mal Unruhe zu verbreiten die auch aufrufen zu übergriffen gegenüber Polizisten gegenüber Medien. Und das ist nicht gut in einem Land. Und jetzt sage ich noch einmal nicht das Gros der Leute ich habe es genau beobachtet und ich habe auch genau beobachtet dass die Redner von der FPÖ die ja dort sehr prominent vertreten waren nicht eine Radikalität irgendwie verbreitet haben. Aber noch einmal. Sorgen Sie dafür dass Sie sich da ganz klar distanzieren von Leuten die das nutzen noch einmal um andere aufzuhetzen um gegen Medien zu hetzen gegen Polizisten zu hetzen. Das ist auch nicht im Interesse der FPÖ | Yes | Suggests that the group to which the commentator claims to belong is the vast majority, discredits elites |
| 10 | Da müssen wir ganz sauber sein in der Argumentation. In der Wissenschaft ist der Diskurs wichtig und gefragt. Aber was nicht sein darf an der Universität ist dass man Dinge deren Unwissenschaftlichkeit deren Irrsinn deren Voodoo Zauber schon bewiesen ist dass die praktisch gleichrangig mit Legeatis Wissenschaft sozusagen false balance gegeneinander ausgespielt werden. Und dass jeder der Unsinn verbreitet und behauptet das wäre Wissenschaft hätte da gleiche Recht wie alle anderen und das | No |  |
| 11 | Also das mit dem Schönwetterföderalismus fand ich auch deshalb interessant weil ja der Herr Rauch ein langjähriger Landespolitiker ist. Also insofern fand ich diese Bemerkung schon interessant. Der Standort bestimmt schon auch den Standpunkt. Es gibt natürlich auch Schönwetter Zentralisten. Ich erinnere an den ehemaligen Bundeskanzler Kurz. Der hat auch gerne verkündet wenn es um Öffnungsmaßnahmen ging und die Pandemie ist vorbei und so weiter. Wenn es dann irgendwie wieder grimmig geworden ist dann durften das andere für ihn machen. Und warum reite ich auf diesem Punkt jetzt so herum. Der Punkt ist nämlich der dass viele unserer Leserinnen und Leser wir sehen das ganz genau. Einfach das Gefühl haben dass wirklich Politiker aller Couleurs irgendwie in dieser Pandemie immer das tun was ihnen selbst am besten nützt. Und das ist letztlich wirklich ein Problem. Das ist nämlich ein Problem für die Demokratie. Weil dadurch entsteht eine totale Vertrauenskrise und das schadet allen allen diesen Parteien deren Vertreter hier sitzen oder auch leider nicht hier sitzen weil sie nicht so gerne kommunizieren über diese Pandemie. Also das ist die eigentliche Problematik | Yes | Discredits elites, blames elites, possibly suggests the people are a homogenous group |
| 12 | Also so was hab ich sicher noch nicht erlebt. Wie die Pandemie und die Folgen der Pandemie. Ich bin trotz allem der Meinung dass von der Spaltung der Gesellschaft immer die Leute reden die auf das Phänomen der Self Fulfilling Prophecy hoffen. Natürlich wenn ich pausenlos sage die Gesellschaft wird gespaltet die Gesellschaft wird durch Impfung gestaltet dann gibt s Leute die sagen aha der sagt das da wird wirklich die Gesellschaft gespaltet. Ich sage ich halte es im Moment noch für ein beherrschbares Phänomen die sogenannte Spaltung der Gesellschaft. Und ich hoffe dass die Verwirklichung und Durchsetzung der Impfpflicht dazu beitragen wird dass wir in einem Jahr sagen auch die die jetzt von einer Spaltung reden na so schlimm war es eigentlich gar nicht. Wir haben die Pandemie Schöne überwunden wir sind wieder zu unserem normalen Leben zurückgekehrt. Also ich warne davor jetzt immer von der Spaltung der Gesellschaft zu reden und die Pandemie Bekämpfung unter dem Label. Ich möchte die Gesellschaft nicht spalten zu sehen. Das Wichtigste ist und die Impfung ist ein Segen dass wir diese Pandemie in den Griff kriegen. Und alles andere ist der Hans Krankl würde sagen primär | No |  |
| 13 | Wie kann ich es überzeugen dass die Leute mitgehen. Das ist doch die entscheidende Frage. Wenn ich als Politiker was durchsetzen will Reformmehrheiten schaffen will unangenehme Beschlüsse fassen will dann muss ich zumindest mir die Frage stellen habe ich die Chance in der Bevölkerung dafür Unterstützung zu finden. Wenn ich von Haus aus sage das mache ich nicht mehr da gehen sie nicht mit und das ist sinnlos dann sollen sie in der Früh gar nicht mehr aufstehen aus dem Bett | Yes | Demands to listen to the people will, discredits elites |
| 14 | Nein nein aber Sie haben ja gesagt in anderen Ländern die auch die zentralistisch geleitet sind ist es auch nicht besser. Es sind nur drei förderalistisch organisierte Länder und so weiter. Aber wir haben doch eine Verfassung die den Bund Kompetenzen gibt und dann hat der Bund die Verantwortung. Aus. Aus. Und wie man früher selber gesagt auf welcher Ebene das am besten erledigt werden kann. Und das ist eben die Verantwortung des Gesundheitsministers die Verantwortung der Regierung zu sagen können die das jetzt die Länder oder können sie es nicht. Und ich glaube man hat ja gesehen dass sie es nicht können. Das waren ja keine Impfmöglichkeiten. Impfstraßen haben es zugemacht und haben nichts getan. Und da muss eben der Bund dann einschreiten. Und dann kann man nicht sagen naja gut wie sie | Yes | Blames elites, discredits elites |
| 15 | Guten Abend und herzlich willkommen bei mir im Zentrum mit dem Thema Belastungsprobe Lockdown. Wer trägt die Verantwortung. Verantwortung für folgenschweres Zögern statt entschlossenem Handeln. Verantwortung für die Überlastung in den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen. Verantwortung für den wiederholten wirtschaftlichen Albtraum und nicht zu vergessen Verantwortung für die Situation von Kindern und Jugendlichen. Das Experiment Lockdown für Ungeimpfte ist nach wenigen Tagen gescheitert. Morgen sperrt das Land für alle. Die Konsequenzen für die Menschen sind bekannt. Aber welche Konsequenzen zieht die Politik aus einer katastrophalen Entwicklung die vermeidbar gewesen wäre. Der politische Instrumentenkoffer sollte nach Monaten Pandemie mehr beinhalten als die wie es Gesundheitsminister Mückstein formulierte Holzfäller Methode. Die Kommentatoren im In und Ausland sind sich einig die Rede ist von Staatsversagen Fehleinschätzung Dilettantismus von einer Bankrotterklärung der Bundesregierung. Die vierte Corona Welle hat Österreich erfasst auch oder vor allem wegen der Versäumniswellen der politisch Verantwortlichen die sich auch heute nicht der Diskussion stellen wollten. Ich freue mich aber sehr auf Heinz Fischer ehemaliger Bundespräsident. Franz Schausberger den ehemaligen Salzburger Landeshauptmann ÖVP. Irmgard Gries die ehemalige Präsidentin des Obersten Gerichtshofes und ehemalige Nationalratsabgeordnete NEOS. Ajank Walipur den Intensivmediziner und Leiter Innere Medizin und Pneumologie Klinik Floridsdorf. Und die Journalistin Eva Linsinger. Auf ORF ON können Sie unter debatte orf at slash im Zentrum debattieren. Ihnen allen einen schönen guten Abend. Herr Walipur wir haben jetzt gerade den Gesundheitsminister vorhin der ZIB gesehen und Minister Mückstein hat zum Beispiel gemeint dass der Stufenplan der Bundesregierung gut war. Haben Sie in Wien nach diesem Stufenplan gearbeitet. Wie bewerten Sie das | Yes | Blames elites, discredits elites, |
| 16 | Naja ich möchte dort beginnen wo die Frau Doktor aufgehört hat denn ich finde es ist sehr sehr wichtig einmal auch darzustellen dass es ja die rechtliche Verpflichtung für die Politik gibt zu handeln und Gesundheitsschutz durchzuführen. Und stellen wir uns doch vor was wäre jetzt in dieser Situation mit Omicron was haben wir aktive Fälle im Augenblick. Unfassbar vor einem Jahr hätte man die Hände über den Kopf zusammengeschlagen und hätten gesagt eine absolute Katastrophe ist es. Und die Impfung hat uns geholfen auch jetzt in dieser Situation. Und deswegen ja alles tun für die Impfung aber da ist die Impfpflicht aus meiner Sicht nicht der einzige Weg. Wir müssen viel stärker wieder auf Zielgruppen zugehen. Das ist ja alles sehr unterschiedlich in Österreich. Es gibt ja nicht die einheitlichen Prozent sondern alleine bei Menschen mit einem Migrationshintergrund haben wir Menschen aus dem türkischen Bereich die hervorragende Quote haben finde ich großartig. Gratulation an der Stelle dazu. Und wir haben aber auch andere Länder Rumänien zum Beispiel wo wir noch ein Problem haben. Das heißt hier müssen wir zielorientiert arbeiten. Wir müssen viel stärker in den Dialog mit jenen treten die verunsichert sind. Damit meine ich nicht die Hardliner der Corona Leugner das kann man vergessen da hat der Dialog glaube ich keinen Sinn. Aber diejenigen die verunsichert sind die ängstlich sind die zu überzeugen sind auf die müssen wir zugehen. Und bei der Impfpflicht habe ich persönlich den Eindruck dass dieses Gesetz ja mit einer großen Mehrheit im Parlament beschlossen wurde dass da die Evaluierung die Kommission ja verankert ist. Das ist eine vernünftige Maßnahme aus meiner Sicht das zu tun. Und Wolfgang Mückstein hat das sehr gut und sehr korrekt finde ich dargestellt nämlich dass man jetzt diese Kommission einberufen wird dass sie die Evaluierung durchführen wird. Und mein Problem ist dass wir ja nicht wissen wann die nächste Variante kommt ob das wirklich bis Herbst sich Zeit lässt. Wer hätte Mitte November geglaubt dass Omikron im Dezember da sein wird. Das heißt es kann uns theoretisch auch passieren dass wir in sechs Wochen die nächste Variante haben | No |  |
| 17 | Also die Konsequenzen sind dass wir natürlich unsere Meinung was sozusagen dieses Vorgehen oder diese Art von Maßnahmen sind dass die nicht optimal sind aus unserer Sicht oder dass man das besser machen kann. Diese Meinung werden wir auch weiterhin vertreten selbstverständlich. Wir werden Leute unterstützen. Wir werden sozusagen gegen diese negativen Folgen der Impfpflicht die es ja sicher auch gibt aus unserer Sicht werden wir versuchen aufzutreten darauf hinzuweisen. Wir werden versuchen die Politik davon zu überzeugen dass es andere Möglichkeiten gibt dass es bessere Möglichkeiten gibt dass es einen versöhnlichen Weg gibt gemeinsam hier aus der Krise zu kommen. Ich möchte es vielleicht so sagen. Wichtiger Punkt für mich ist das sogenannte risikoadäquate Verhalten. Ich bin Versicherungsmathematiker und Frau Scholl hat was ganz was Wichtiges gesagt aber ich kann es nachher auch sagen | No |  |
| 18 | Apotheker die applaudieren Corona leugnen. Und die Apothekerkammer hat zum Glück gesagt sie geht dem disziplinarrechtlich nach. Wir müssen doch zusammenhalten Herr Rosenkranz. Wir müssen zusammenhalten gegen die Pandemie. Und was ich so vermisse ist dass man jetzt darauf verzichtet miteinander eine gute Lösung zu suchen dass man hineinzündelt und dass man die Spaltung der Gesellschaft offensichtlich für ein politisches Propagandamotiv herbeiführt | Yes | Blames elites, discredits elites, |
| 19 | Aber sehr teuer ja. Also Milliarden wenn man es zum Beispiel im Vergleich setzt das Klinikum Floridsdorf hat glaube ich insgesamt Milliarden gekostet. Also es ist enorm viel Geld mit wahrscheinlich sehr wenig Nutzen im epidemiologischen Bereich derzeit. Also viel besser wäre eine klare Teststrategie die sich vor allem auf vulnerable Gruppen konzentriert beziehungsweise sollte natürlich jeder der Symptome hat einen sogenannten diagnostischen Test dann bekommen. Also wir reden immer über diagnostischen Tests. Ist jemand krank oder nicht. Und dann das Screening der eigentlich gesunden von denen man einfach wissen will ob sie infiziert sind und übertragen können. Aber es braucht dringend eine Strategie | No |  |
| 20 | Naja also erstens einmal gibt es da keinen Notstand keinen Staatsnotstand in dem Sinn. Und zweitens einmal in der FPÖ gibt es auch wahrscheinlich unterschiedliche Gruppen. Das ist nicht mein meine preferierte Kombination die dort am Werk ist. Aber ich muss das sagen wenn wir auf Bundesebene diese Situation gehabt hätten dann bin ich heute heilfroh dass es nicht dazu gekommen ist. Und vielleicht noch einen Punkt den habe ich zuerst ja schon angeschnitten. Es gibt nur drei Länder in Europa die föderalistisch strukturiert sind. Und das muss man bei solchen Dingen schon auch miteinbeziehen. Ich komme wieder auf das zurück was ich zuerst gesagt habe mit dem Subsidiaritätsprinzip. Aber es sind auch zentralistisch organisierte Staaten nicht sehr viel besser als Österreich | No |  |
| 21 | Also ich glaube abgesehen von den Dingen die dir schon gefallen sind ist die Vertrauenskrise enorm weil in meiner Wahrnehmung und ich habe das auch vor kurzem versucht im Parlament zu sagen als der neue Bundeskanzler zum ersten Mal da war die Menschen nicht mehr verstehen was für Maßnahmen gesetzt werden und wieso die gesetzt werden. Wir haben vor ein paar Wochen erlebt damals noch Bundeskanzler Schallenberger erklärt glaube ich am Dienstag im Parlament es wird keinen Lockdown für Geimpfte geben. Wir erinnern uns an Sebastian Kurz der im Sommer erklärte die Pandemie für Geimpfte ist vorbei. Und nachdem der damalige Bundeskanzler Schallenberg das sagt fährt er zwei Tage oder drei Tage später mit dem Gesundheitsminister Mückstein ist er an den Aachensee zitiert wird dort von den Landeshauptleuten vorgeführt die selbst irgendwas entschieden haben und dann und das finde ich schon einigermaßen skurril finde ich es nachvollziehbar dass man regionale Differenzierungen im Corona Management macht. Das kann sinnvoll sein. Es war immer die Idee dass man dort wo die Infektionen besonders hoch sind schärfer reagiert und dort wo sie geringer sind lockerer ist. Und jetzt haben wir das Paradoxon dass Wien wo die Infektionen am wenigsten sind das am besten dasteht weil hier Bürgermeister Ludwig zugegebenermaßen auch über Monate etwas sehr Gutes gemacht hat nämlich strenger war Wien im Lockdown ist und Vorarlberg mit den höchsten Infektionszahlen als erstes aufsperrt. Das kann niemand mehr verstehen. Und das ist ein Vorwurf der insgesamt an die Politik geht. Das muss man ganz ehrlich sagen. Also wenn Sie einen Bürger auf der Straße fragen was gilt wann wo kann Ihnen das keiner beantworten. Ich kann es Ihnen auch nicht beantworten. Ich habe keine Ahnung in welchem Bundesland man wann wo essen gehen darf mit wie vielen Leuten. Es ist vollkommen undurchsichtig und wir taumeln von Lockdown zu Lockdown und das nach Monaten Pandemie. Und ich verstehe nicht wieso man da nicht endlich daraus gelernt hat |  | Blames elites, discredits elites, |
| 22 | Also zunächst einmal Frau Milborn möchte ich schon festhalten ich bin nicht der Regierungssprecher hier. Ich bin zwar ÖVPler ich habe das nicht bestritten. Ich stehe auch hinter dieser Impfpflicht aber ich spreche nicht für die Regierung. Sie sprechen als Person hier. Ich spreche als Person. Ich habe diese Diskussion die Impfpflicht spaltet die Gesellschaft ich habe das immer für ein aufgebauschtes Thema empfunden. Die Mehrheit der Österreicher lässt sich ja impfen. Sie lässt sich nicht nur impfen sie hat darum gebettelt dass sie impfen kann. Es hat ja Bürgermeister gegeben die erschwindelt haben einen frühen Impftermin weil sie eben Sorge gehabt haben sie würden sonst schwer erkranken. Also die wenigsten Österreicher schwindeln zwar um zu einem frühen Impftermin zu kommen aber die meisten die sich haben Impfen lassen haben das sehr begrüßt und sind sehr froh darüber. Und wenn jetzt die Leute die sich also nicht impfen lassen wollen und da gibt s ja auch Leute mit ehrenwerten Motiven die halt wissenschaftlich nicht halten aber es ist trotzdem ich hab selbst in meinem Bekanntenkreis eine Reihe solcher Leute | Yes | Suggests that the group to which the commenter claims to belong is the vast majority, highlits the virtues and positive traits of the common people |
| 23 | Natürlich sind Schulen wichtig. Ich glaube das würden alle in der Runde hier unterstreichen. Und deswegen habe ich auch schon im September mit einigen anderen Schulsprecherinnen gefordert dass genügend Sicherheitsmaßnahmen gesetzt werden damit Schulen dann auch sicher in Präsenz stattfinden können weil sie eben so wichtig sind. Damals wurde das als Arroganz abgetan dass wir das jetzt einfordern dass wir auch in der Schule sicher sind. Und dann ist eigentlich alles was wir befürchtet haben so eingetreten wenn nicht noch schlimmer. Die Situation an Schulen ist völlig außer Kontrolle. Die Inzidenz in unseren Altersgruppen ist höher als bei allen anderen. Es liegen Kinder auf Intensivstationen. Und man kann jetzt einfach nicht sagen dass es gut gelungen ist. Und ich finde es immer ein bisschen interessant dass immer so umgedreht wird dass diejenigen die eigentlich für Sicherheit an Schulen eintreten so dargestellt werden als würden sie am liebsten Kinder zu Hause einsperren. Da habe ich jetzt kein Interesse dran möchte mich auch selbst nicht einsperren. Aber es ist ganz klar wer dafür die Verantwortung trägt dass wir jetzt auf einer Ebene sind wo man eigentlich nicht mehr darüber diskutieren kann hier und da leicht zu verschärfen damit es dann später keine härteren Maßnahmen braucht sondern wo Distance Learning alternativlos ist für Tage maximal also zeitlich begrenzt damit es auch nicht so monatelang dann wieder braucht und damit auch die psychosozialen Folgen dann abgeschwächt werden können. Weil es geht ja auch immer darum wie man das durchsetzt. Auch das war ja ein Problem in den vergangenen Lockdowns. Da waren ja auch Sie mit für verantwortlich | Yes | Blames elites, discredits elites |
| 24 | Ich glaube grundsätzlich ist das ja richtig was man jetzt macht dass man eben nicht nur auf die Inzidenzen schaut sondern dass man eben auch die Spitalsbelegung und insbesondere die Belegung der Intensivbetten anschaut. Grundsätzlich halte ich das für richtig. Ich glaube aber auch dass man nicht ausschließlich die infektiologische Komponente die virologische Komponente sehen darf sondern auch die soziale und die soziologische Komponente. Und da kommen jetzt die Kinder ins Spiel. Das sind die sogenannten Kollateralschäden und die sind ja schon enorm. Wie wir aus unseren Studien wissen von der Donau Universität oder aus Salzburg haben wir ja gerade bei Jugendlichen und bei Kindern enorme Kollateralschäden im Bereich des psychosozialen Bereiches wie hohes Suizid Versuchsrate Zunahme massive Zunahme von Depressionen die Folgen des Distance Learning und das ist die soziologische Komponente und die psychosoziale Komponente die meines Erachtens auch nicht vergessen werden darf neben der infektiologischen | No |  |
| 25 | Die beiden aus den Regierungsparteien gehen nicht runter von ihrer Propagandaschiene aber sei es geschenkt. Ah folgendes Mückstein Sie haben da lange über die Kompetenz und Qualifikation von Ministern geredet. Das Problem ist ja folgendes wir hatten das ja auch schon Mückstein ist ein Arzt. Aber er ist kein Politiker. Wir hatten den Außerwinkler der zwar Arzt und Politiker war aber nicht sehr realisiert hat. Das ist in meiner Betrachtung grundfalsch. Es muss dieser Schrei nach Qualifikation. Das Problem ist und das hat sich verändert dass sich in den Ministerien die Geschichten verlagert haben vom Berufsbeamtentum von den Qualifizierten und gestandenen Sektionschefs in die Kabinette. Und da ist natürlich dann das Problem wenn du einen Minister hast der von der Materie nicht tausend Prozent versteht und die Entscheidungen werden aber in den Kabinetten getroffen wo Leute herumsitzen die nicht einmal hundert Prozent verstehen dann ist der Schrei nach Qualifikation. In Wahrheit hat nämlich die Frau Rauch Kallert recht. Du brauchst | Yes | Blames elites, discredits elites |
| 26 | Und das ist die Ungerechtigkeit. Und wie ich meine auch der undemokratische Zugang den ich hier gelebt habe | Yes | Discredits elites, criticizes institutions for not reflecting the peoples wills; Sentence in itsel was not 100% clear, but had strong indication of being populist, analysis of context supports that (see Fertige Transkripte\_Pro) |
| 27 | Herr Wagner bitte | No |  |
| 28 | Ja das ist richtig. Israel hat auch tatsächlich reagiert. Hat auch reagiert und repariert. Indem es dann den Booster gesetzt hat. Aber es hat eine vierte Welle ertragen müssen | No |  |
| 29 | Ich finde es schon tragisch dass diese Polarisierung die wir auch in der Gesellschaft erleben in dieser Diskussionsrunde ihren Platz nimmt. Wir sollten es schaffen mehr Respekt für die Positionen einzunehmen für die Leistung der Personen auf den Intensivstationen die für uns alle tagtäglich eine Schwerstarbeit vollbringen. Genauso wie für die Befürchtungen und Ängste von Menschen die sich aus irgendeinem Grund nicht impfen lassen wollen. Also ich finde wir brauchen mehr Gespräch miteinander weniger Urteilen übereinander und einfach den Versuch wirklich offen miteinander zu sprechen und ein gemeinsames Ziel zu erreichen Österreich just aus dieser Krise herauszubringen. Und es wäre eben ein Wunsch von mir dass wir nicht so diese Vorwürfe gegeneinander die wir eh schon alle kennen uns an die Köpfe schmeißen sondern versuchen was kann jeder von uns beitragen zu einer konstruktiven Diskussion dass man den anderen respektvoll begegnet. Und ja ich soll sagen als Psychologin wenn jemand Angst hat auch wenn es irrational ist hat der Angst diese Person. Was soll man tun | No |  |
| 30 | Das ist eine bemerkenswerte Leistung | No |  |
| 31 | Lassen Sie mich bitte ausreden welche Situation ich meine. Dass wir von dieser unerträglichen Situation wegkämen dass jetzt schon Ärzte Krankenschwestern und Menschen in Impfstraßen von anderen Menschen angegriffen werden weil sie unterschiedlicher Meinung sind. Über das sollte man nämlich auch einmal reden und sollten darüber reden wie diese Situation in einem Land wie Österreich hat entstehen können weil das ist für mich absolut inakzeptabel | No |  |
| 32 | Also auch ein zu schnell. Frau Kallart nachdem jetzt jeder sich gedrückt hat vielleicht wollen Sie noch kommentieren die neuen Minister die es im Amt gibt. Inneres gut Bildung haben wir besprochen Inneres und Finanzen. Wie stehen Sie zu den neuen Ministern. Was bringen die mit was qualifiziert sie | No |  |
| 33 | Wenn es kein Gesetz gibt das den Menschen verpflichtet sich impfen zu lassen kann ich es von ihm nicht verlangen. Es gibt keine Impfpflicht | No |  |
| 34 | Aber das ist ja nicht so wenig | No |  |
| 35 | Nein die Wahlfreiheit ist nicht gegeben. Ich glaube auch es ist relativ offensichtlich weil im Erlass und überall eigentlich steht wenn man zu Hause bleibt dann muss man sich selbst darum kümmern das zu erlernen. Also ich glaube darum also das ist unbestritten | No |  |
| 36 | Da fragen wir gleich nach bei der Virologin aber ich möchte zuerst Herr Görg Sie haben sich zu Wort gemeldet. Ich möchte noch Ihre Meinung haben zu dem was Herr Rosenkranz gesagt hat Omikron mischt die Karten neu und das wird vor dem Verfassungsgerichtshof sagen Sie nicht halten | No |  |
| 37 | Also Herr Scherek | No |  |
| 38 | Man muss natürlich schon die Fakten festhalten. Die Leute die jetzt im Spital und vor allem auf der Intensivstation sind sind Ungeimpfte. Und wir haben eine Minderheit die ungeimpft sind. Und das ist aber fast ausschließlich sind das die die in den Intensivstationen sind. Das heißt die Impfung wirkt. Ich meine das zu leugnen ist doch einfach ein wahnsinniger Fehler den sie tun. Das ist nicht verantwortungsvoll was sie tun | No |  |
| 39 | Aber heißt das kein politischer Kompromiss sondern wirklich eine Entscheidung die immer auf Experten und Experten beruht | No |  |
| 40 | Also Axel Melchior hat eigentlich schon beim Rücktritt von Sebastian Kurz angedeutet dass er nicht bleiben will als Generalsekretär. Das ist seine Entscheidung gewesen. Das Nehmammer das Karl Nehammer die Entscheidung nicht am selben Tag noch getroffen hat. Also er hat eh schon eine Reihe von Entscheidungen bei der Regierung getroffen sondern das zwei Tage später getan hat empfinde ich jetzt auch nicht als Makel sondern er hat ja auch am Anfang gesagt es ist einiges zu tun. Es gibt sicher auch eine geordnete Übergabe das ist auch in Ordnung so. Melchior bleibt auch im Parlament. Ich glaube das was noch nicht klar ist ob ein Mediensprecher im Parlament bleibt oder nicht. Die Medienagenten habe ich jetzt vernommen wandern bleiben im Bundeskanzleramt aber wandern zu Susanne Raab als Integrations und Frauenministerin. Und weil ja die Jugendagenten zu Claudia Plackholm wandern das wird eine Änderung des Bundesministeriengesetzes nach sich ziehen oder vor sich ziehen bevor das passieren kann. Und neuerliche Angelobungen aber der Herr Bundespräsident kann das ja jetzt schon sehr gut. Weil meine Tochter hat mir nämlich gestern gesagt du bist ja auch viel öfter angelobt. Das stimmt ich bin einmal angelobt worden ohne Portföl und dann nach dem Bundesministerium Gesetz innerhalb von weiß jetzt nicht vier Wochen noch einmal angelobt worden. Das sind aber reine Formalismen die dann passieren und dass Karl Nehammer eine junge Frau nimmt die die Partei intern erkennt weil sie in der jungen ÖVP aktiv war. Wie Sie richtig gesagt haben Frau Rohrer in der Zwischenzeit ist das Generalsekretar in einem größeren Maße ein organisatorisches und kein politisches Amt geworden. Ich glaube es hat immer noch eine politische Relevanz und das ist auch gut so. Aber das Organisatorische wird sie hoffentlich können und das werden auch die nächsten Jahre zeigen oder es bleibt zu hoffen. Und wenn sie es nicht kann wird wahrscheinlich jemand anderer kommen. Aber ich gehe davon aus dass sie ihr Bestes geben wird. Das will ich auch jedem Minister und jeder Ministerin. Also bei den Frauen hat es ja Gott sei Dank keine Wechsel gegeben was mich sehr gefreut hat. Und daher lassen wir diese Regierung erst einmal arbeiten lassen wir sie zeigen was sie können wie sie die Krise in der wir auch durch oder vor allem durch Corona stecken wie sie die in den nächsten Wochen und Monaten bewältigen und wie sie die Arbeit aufnehmen die ja neben Corona noch notwendig ist weil wir wissen in der Pflege ist viel zu tun wir wissen bei den Pensionen ist viel zu tun einiges ist passiert die Steuerreform wird hoffentlich auch noch vor Weihnachten beschlossen werden können und dann beurteilen wir wie diese Regierung arbeitet | No |  |
| 41 | In aller Ehre Herr Kollege Leichtfried es sollte jeder schon noch ein bisschen schauen wie läuft es bei einem selber | No |  |
| 42 | Schulen Schulen sind ein wichtiges Klima | No |  |
| 43 | Warum ist man im Berufsleben ungefährder als im Fall der Freizeit | No |  |
| 44 | Eine Spaltungssache in der Gesellschaft die mir besonders auffällt. Es hat auch mit der Wissenschaft zu tun weil da eine gewisse in den Raum gestellt wird eine Wissenschaftsfeindlichkeit und Ähnliches. Es gibt nur Wissenschaftler die unterschiedliche Meinungen haben. Ich habe einen Arzt der mich wegen einer Erkrankung behandelt und mir eine Medikation vorschreibt. Dieser Arzt meint s gut mit mir. Und ich rede mit einem anderen Arzt der es auch mit mir gut meint der sagt die ist komplett falsch. Wem glaube ich. Beide sind Ärzte zugelassen beide haben mein Vertrauen. Und es gibt aber sehr wohl Wissenschaftler die auch andere Standpunkte vertreten. Und dann kommt für mich eines dazu die Universität als Ort der Wissenschaft war für mich immer ein Ort wo gesellschaftliche Entwicklungen ausgegangen sind weil in der Wissenschaft Zweifel Kritik erlaubt ist immer wieder Überprüfungen stattfinden. Und dann kommt ein Klagenfurter Rektor und sagt wenn ein Student nicht glaubt was dort dabei ist soll er sich überlegen wo überhaupt eine Universität als Student ist | No |  |
| 45 | Das ist schon klar | No |  |
| 46 | Ja also zehn Tage ist eindeutig zu lang. Also dann derzeit steigen die Inzidenzen weiter und die Zahlen auf Intensiv werden entsprechend zwei Wochen später dann auch weiter steigen. Also das so lange haben wir keine Zeit mehr denke ich. Wir müssen jetzt relativ rasch noch in den nächsten Tagen weitere Maßnahmen auf den Weg bringen | No |  |
| 47 | Inzwischen Dorothee von Laer die Virologin es war ein Europa Gespräch im Burgtheater vom Standard veranstaltet und da hat sie gemeint die nächste Welle im Herbst kommt bestimmt wie das Amen in der Kirche | No |  |
| 48 | Man wusste genau wie viele Krankenhausfälle da auflaufen werden wenn sich das wieder ausbreitet | No |  |
| 49 | Das war nicht meine Frage | No |  |
| 50 | Bin immer noch ich gemeint | No |  |
| 51 | Kommen wir da gleich dazu Herr Rosenkranz | No |  |
| 52 | Der Achensee liegt etwas weiter zurück. Ich möchte aber trotzdem dieses Thema Pandemiebekämpfung das jetzt so das Vorrangigste und Erste ist das für die Regierung immer noch am Tisch liegt nochmal aufgreifen Frau Rohrer. Wird die Regierung jetzt weiter mit alten Rezepten dieser Herausforderung begegnen oder erwarten Sie dass sich hier auch etwas ändert dass es vielleicht klarere schnellere Entscheidungen gibt als bisher | No |  |
| 53 | Wir empfehlen die Impfung | No |  |
| 54 | Die Impfquote ist leider sehr niedrig auch gerade bei den Kindergärten | No |  |
| 55 | Ja | No |  |
| 56 | Und Frau von Laer weil das Pferdewurmmittel wieder gefallen ist und da gerade kurz diskutiert wird Herbert Kickl hat dazu Studien gefordert. Was sagen denn die bisherigen Studien. zu Ivermectin | No |  |
| 57 | Und auf der Station selbst Geimpfte Ungeimpfte weil Sie gesagt haben Sie reden ja dann mit allen nachher | No |  |
| 58 | Also wie gesagt von der Gesetzgebung her und von den Festsetzungen der Ministerien ist der Gesundheitsminister zuständig | No |  |
| 59 | Klingt gut aber naiv. Ich glaube auch nicht dass der Föderalismus strukturell das Problem ist. Der hat aus politikwissenschaftlicher Sicht sehr sehr viele Vorteile. Macht und Kontrolle durch vertikale Gewaltenteilung Entscheidung näher beim Bürger. Es gibt keine vergessenen Regionen von einer Zentralregierung missachtet und so weiter und so fort. Die Frage ist nur wie lebe ich den Föderalismus. Man hat ja dem Gesundheitsminister durch die Covid Gesetze zentrale Kompetenzen gegeben. Auch das ist in Vergessenheit geraten aber bis zum Frühjahr hatte der Gesundheitsminister Kompetenzen irgendwo zwischen rein Moderation und Koordination. Und viele andere Gruppen die Länder natürlich aber auch Interessengruppen wie die Ärztekammern hatten viel mehr Möglichkeiten zu gestalten. Nur das fand man ja offensichtlich gut dann muss man das auch irgendwie anerkennen und der von mir zuvor sehr kritisierte Gesundheitsminister darf dann nicht im Regenlaufen stehen gelassen werden weil dann kann das nicht funktionieren. Umgekehrt auch in der Kommunikation zwischen den Ländern wenn ein Bundesland ein Modell hat das als in diesem Fall Wien bei den Tests als gut gilt dann ist schon die Frage warum andere Bundesländer nicht geschlossen nachfolgen. Noch dazu kann das nicht verifizieren wo gesagt wurde dass zu einem relativ frühen Zeitpunkt dass auf der Landeshauptleitkonferenz auch anderen Bundesländern angeboten wurde. Was übrig bleibt ist dass am November der Tiroler Landeshauptmann Platter damals Vorsitzender der Landeshauptleute gesagt hat es darf nie wieder einen Fleckerlteppich mit unterschiedlichen Regelungen geben ja eh. Und was ich noch hinzufügen möchte nochmals der Respekt vor politischen Entscheidungsträgern wie auch hier sitzen und dass das schwierig ist. Nur ich glaube Ihnen das ja gerne persönlich Herr Kaineder dass Sie diesen Dialog hinter die Kulissen verlagern wollen. Ich schmunzle etwas wenn dann zwei Herren aus Oberösterreich da sitzen wie genau war das mit der Lockdown Entscheidung vor oder nach der Landtagswahl. Aber die Folgefrage ist doch warum soll ich Ihnen die vielleicht ehrliche Absicht glauben dass sie realistisch ist wenn wir im Herbst in einer Situation sind wo dann unmittelbar nachher ab Jänner gleich vier Landtagswahlen bevorstehen. Nämlich in Niederösterreich in Salzburg und in Tirol und in Kärnten. Glauben Sie selbst dass Ihr Modell das ja schön klingt dann plötzlich klappt | Yes | Blames elites, discredits elites |
| 60 | I can t get no desinfection | No |  |
| 61 | Naja ich wollte nur sagen wir sollten schon auch berücksichtigen dass wir eine besondere Situation in Österreich haben. Ich habe vor kurzem ein Gespräch mit der spanischen Botschafterin gehabt warum in Spanien die Impfung so hoch ist. Viele Punkte aber einer natürlich schon es gibt in Spanien keine es gibt schon rechte Parteien aber keine die so rechtsextrem radikal auch in der Sprache ist wie die FPÖ. Und wenn Sie sich in Europa umschauen werden Sie keine zweite finden. Ich möchte sogar sagen nicht einmal die AfD in Deutschland ist so radikal wie die FPÖ in Österreich. Das sollte man mit einkalkulieren weil das auch Auswirkungen auf die Impfungen hat. Das muss man schon sagen. Das Zweite ist auch ganz wertfrei gesagt bitte wir haben in den eineinhalb Jahren wo wir mit der Pandemie voll aufbeschäftigt gewesen sind und wo wir Prozent der Kraft praktisch voll ganz dafür verwenden sollten auch eine sehr aufgeheizte wertfrei gesagt aber immerhin bestehende aggressive politische Diskussion gehabt. Die hat viel Kraft bei allen viel Kraft viel Energie weggenommen die man eigentlich für die Pandemiebekämpfung aufwenden sollte. Und wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf wissen Sie ich habe schon auch ein Horror davor gehabt wie ich gesehen habe dass bevor kurz zurückgetreten ist man sich bemüht hat eine Koalition mit der FPÖ zu bilden. Da hätte man nämlich heute wahrscheinlich wirklich einen Staatsnotstand wenn wir eine Koalition hätten eine Regierung wo die FPÖ dabei wäre. Das wollte ich schon auch sagen | Yes | Discredits elites |
| 62 | Herr Bergthaler haben Sie noch was zu ergänzen | No |  |
| 63 | Der Schädling das sagt kein Mensch was sie da behaupten | No |  |
| 64 | Das sind diese einfachen Antworten die es in der komplexen Wirklichkeit nicht gibt. Also dass wenn man weiß nicht hunderte Intensivbetten mehr aufgestellt ausgestattet hätte erstens ist die Frage wo kommt das Personal her zweitens hätten die nicht gereicht in einer Deltawelle in der es keinen Lockdown gibt. So ehrlich müssen wir sein. Und wovon wir gar nichts mehr haben und das zeigen uns auch die Daten die der Herr Filzmeier referiert hat ist dass wir jetzt mit den Menschen nicht ehrlich sind. Diese Pandemie ist eine Herausforderung und zwar die ist so vielschichtig dass es komplexe Antworten für diese Herausforderungen braucht. Es ist ja nicht so dass wir keine komplexen Antworten hätten. Das war ja nur ein konkretes Beispiel. Wovon wir nichts haben ist diese polemische Vereinfachung. Was wir brauchen für die nächsten Monate aus meiner Sicht ist mehr Kommunikation mit den und ich weiß dass es der Gesundheitsminister vorhat mit den Gesundheitslandesrätinnen versuchen im Diskurs nicht auf offener Bühne sondern dort wo ein Diskurs hingehört sozusagen eine gemeinsame Linie zu finden und im Herbst brauchen wir eine Klarheit in den Regeln die die Leute verstehen. Auf das werden wir uns vorbereiten. Und ich sage Ihnen heute schon ganz offen dass es uns wieder passieren kann dass eine Variante uns so herausfordert dass auch das nicht reichen wird. Und das werden wir sehen. Und so ehrlich glaube ich müssen wir mit den Menschen sein weil die haben nichts davon wenn ihnen Politiker ständig erklären dass Lösungen sehr einfach sind wenn sie das in einer komplexen Wirklichkeit halt nicht sehen | No |  |
| 65 | Ich glaube wir hätten in der Schule die PCR Testkapazitäten. Man könnte auch in der Schule effektiver PCR testen. Man könnte gepoolte PCR Tests machen dass alle Kinder einen Test pro Klasse machen. Und erst wenn quasi einer Positiv ist dass man dann einzeln macht. Dann würde man die PCR Kapazitäten reduzieren oder jeden zweiten Tag. Es gäbe schon solche Möglichkeiten. Und man gäbe natürlich auch die Möglichkeit PCR Testkapazitäten generell für die Bevölkerung zu erhöhen | No |  |
| 66 | Es geht nein das es sich so anhört die Gefahr geht jetzt ein. Es ist zynisch die Ungeimpften als Zauderer und Zögerer zu bezeichnen und sagen uns geht jetzt die Geduld aus. Es ist zynisch und menschenfeindlich Kinder und Jugendliche zu trennen in Geimpfte und Ungeimpfte und sie zu bedrohen und Arbeitnehmer zu bedrohen dass sie ihre berufliche Existenz verlieren wenn sie sich nicht impfen lassen oder nicht können sie vom öffentlichen Leben auszuschließen | No |  |
| 67 | Das ist seine Aufgabe. Das ist seine Aufgabe | No |  |
| 68 | Frau Friesenecker Sie sind Medizinethikerin. Ist die Impfpflicht wenn man sich das alles anhört und immer mehr Stimmen laut werden sie auszusetzen zumindest temporär oder sie nochmal zu überdenken. Wir haben auch gerade vorher den Ärztekammerpräsidenten aus Tirol aus Ihrem Bundesland gehört der das gemeint hat. Was ist denn Ihr Standpunkt als Ethikerin | No |  |
| 69 | Naja aber über den Mutter Kind Pass ist es technisch nicht machbar juristisch nicht machbar | No |  |
| 70 | Also wenn das infrage gestellt wird dass wir zu Corona hochinfektiösen Patienten ohne Schutz gehen sollen wenn das wirklich Ihre Meinung ist | No |  |
| 71 | Also für den vorherigen für den ehemaligen Bundeskanzler möchte ich jetzt nicht sprechen. Es gab die erste Phase wo man die Kampagnen in den großen Zeitungen in den Medien geschaltet hat. Man ist in eine zweite Phase übergegangen. Es hat doch viel Aktivitäten gegeben auf Social Media auch in bestimmten Zielgruppen Medien. Also es ist nicht so dass nichts passiert wäre. Es ist schon richtig dass man immer auch noch neue Methoden noch kreativere Methoden hätte finden können. Mit Pop Idolen zum Beispiel arbeiten um bestimmte Zielgruppen zu erreichen. Fremdsprachig hat man versucht vieles zu machen. Das sieht man halt dann nicht weil wenn man die Zeitung aufschlägt sieht man das nicht was vielleicht auf Social Media oder in Telegram Gruppen oder auf Insta oder Facebook passiert. Dass wir aktiv in die Schulen gehen versuchen das passiert tatsächlich schon lange. Also wir haben jetzt auch interaktive Formate wo Experten Expertinnen in die Schulen zugeschaltet werden um dort Fragen zu beantworten. Ganz viele Länder haben die Impfbusse gezielt zu den Schulen hingeschickt um dort die Kinder und die Jugendlichen auch zu erreichen. Auch da muss man halt immer den richtigen Tonfall finden wenn sich die Menschen zu sehr bedrängt fühlen und das Gefühl haben jetzt will man ihnen der Kollege hat das Wort vom Holzhammer verwendet man will jetzt hier mit dem Holzhammer. erzeugt man manchmal wieder Widerstand. Und es führt nicht zu dem Ziel das wir erreichen wollen nämlich die Leute abzuholen und zu überzeugen | No |  |
| 72 | Ich möchte da direkt drauf schon was sagen | No |  |
| 73 | Ja Anreiz ist so irgendwas Positives. Anreiz ist eine Impflotterie |  |  |
| 74 | Die aus ehrenwerten Motiven sich nicht impfen lassen. Aber wenn die jetzt alle sagen die Mehrheit spaltet die Minderheit ab sozusagen das ist eine Katastrophe so kann ich nur sagen das ist ein Popanz der hier aufgebaut worden ist mit dem ich überhaupt nix anfangen kann | No |  |
| 75 | Ja klar | No |  |
| 76 | In der Breite ist das nicht machbar. Das ist dann immer ziellos | No |  |
| 77 | Oberösterreich genau | No |  |
| 78 | Finde ich positiv. Wenn er das neu bewertet finde ich es positiv | No |  |
| 79 | Ich habe das Recht. Das ist keine Doppelmoral | No |  |
| 80 | Warum | No |  |
| 81 | Nein ich glaube es nicht sondern ich sage es besteht die Gefahr. Und wenn Sie sagen es muss noch das und das gemacht werden dann muss man sich jetzt wirklich fragen sind jetzt aktuell Stand heute alle Maßnahmen tatsächlich ergriffen um einen möglichen Lockdown zu verhindern. Das ist ja die zentrale Frage. Und Sie haben gemeint wenn man das und das noch macht was meinen Sie. Sind Sie der Meinung dass alles schon passiert ist das notwendig ist. Oder sind Sie der Meinung es sind noch Maßnahmen offen | No |  |
| 82 | Aber ich fasse jetzt nur zusammen weil ich dann den Herrn Bergthaler und die Frau Gangl in die Diskussion mit hineinnehmen möchte. Sie sagen man hätte sollte nichts tun außer unter Anführungszeichen man hätte mehr Intensivbetten gebraucht. Nein das funktionierende System | No |  |
| 83 | Das ist vielleicht die tiroler Methode | No |  |
| 84 | Er ist nicht im Spital geblieben. So ähnlich wie der Trump ein Desinfektionsmittel geschluckt hat und dann ist er gestorben | No |  |
| 85 | Es ist ganz ganz schwer zu prognostizieren. Wir Soziologen halten uns da eh zurück. Aber momentan ist tatsächlich so dass wir den Eindruck haben wir verlieren den Kontakt zu ganz vielen Gruppierungen Lebenswelten die sich einfach zurückziehen die sozusagen Binnenkommunikation machen aber sich nach außen abschotten. Insofern ist tatsächlich die Frage wie kann man überhaupt noch erreichen. wenn man sie noch erreichen kann mit welcher Art von Kommunikation. Und ich höre das natürlich gern zu sagen wir setzen es müsste auf Experten gesetzt werden. Aber dass sozusagen da wo wissenschaftskritische Haltungen da sind sind natürlich Expertisen letztendlich immer schon Teil eines sozusagen einer Richtung die dann gar nicht durchkommen. Insofern brauchen wir und das ist genau das was wir auch erforschen wollen wir brauchen jetzt wirklich sozusagen die Binnenperspektive. Und es muss wahrscheinlich eine viel viel heterogenere breitere Kommunikation sein als zu sagen es gibt die eine. Ich glaube das ist das Grundproblem momentan dass wir immer hoffen mit einer Lösung kämen irgendwie durch. Es muss wahrscheinlich Parallel welche geben und die Kommunikation muss sich da unterscheiden. Diejenigen die sich mit einer Ankündigung von Impfpflicht gar nicht so unwohl fühlen weil dann die Entscheidung von ihnen abgenommen wird. Man ist ja auch in einer gewissen Ecke zum Teil. Oder aber wenn man den Eindruck hat ich bin mir nicht sicher wenn ich auf alternative Medizin setze ist das tatsächlich der beste Weg. Ja das sind ganz unterschiedliche Kommunikationen. Und da muss man sich wirklich von Gruppe zu Gruppe oder von Lebenswelt zu Lebenswelt anschauen sondern wie kommen wir an diese Personen ran wenn wir den Kontakt nicht schon komplett verloren haben. Und das ist so praktisch das passiert immer wieder. Das ist etwas das ist auch nicht so dass man sagen muss das ist jetzt zum ersten Mal der Fall. Aber die Frage ist beruhigt sich das dann wieder. Und da sind solche Entwicklungen natürlich jetzt wie neue Virenmutanten ganz ganz kritisch weil damit ist natürlich dann auch die Diskussion im Raum. ist nun die Impfung tatsächlich die einzige Lösung die möglich ist. Und was bewirkt es bei denen die sich schon impfen haben lassen. Wenn das auf so ein Abosystem rausläuft wo man sagt ich muss alle vier Monate und zwar je nachdem was kommt dann können wir auch da wieder Leute verlieren. Deswegen muss man tatsächlich genau hinschauen. Und da ist wahrscheinlich Expertenrat wenn dann nur in dieser Heterogenität tatsächlich hilfreich aber nicht diese naturwissenschaftliche Ausrichtung wie wir sie in den ersten Monaten vor allem auch ganz dominant im Raum hatten und sonst eigentlich gar keine Position | No |  |
| 86 | Unglaublich | No |  |
| 87 | Also jetzt sind da verschiedene Themen drinnen. Zum einen möchte ich den Kolleginnen die dieses Corona Panel diese Studie begonnen haben und auch weiter fortführen wirklich gratulieren. Das sind die solidesten Daten die wir momentan zur Impfwilligkeit in Österreich besitzen. Ohne diese Daten könnte ich überhaupt nicht viel zu Österreich sagen weil wir sehr wenig eigene Studien haben. Wir müssen uns auf die Daten aus dem Ausland verlassen | No |  |
| 88 | Aber zusammenfassend Sie haben nicht nach diesem Stufenplan der Bundesregierung gearbeitet das stimmt | No |  |
| 89 | Selbstverständlich | No |  |
| 90 | Wir waren mal ganz nahe dran an einer relativ guten Lösung. Das war nämlich die Ampel die theoretisch basierend auf gewissen Parametern dann halt auch irgendwelche Entscheidungen getroffen hätte. Wir haben da aber alle Zähne gezogen und jetzt stellt die Ampel einmal die Woche die Regionen auf Rot oder Röter. Aber so kommen wir ja nicht weiter. Es hat sich ja jede Partei und jedes Bundesland praktisch irgendwann in der Pandemie schon ja blamiert oder. Ich verstehe nicht wieso es immer noch die Motivation der Politik ist bei jeder einzelnen Entscheidung jedes Mal wieder diese aufreibenden Prozesse zu beginnen. Wir können doch jetzt festlegen dass wenn die Inzidenz oder die Steigerungsraten irgendeinen Wert erreichen wir dann die Maske einführen und sie nicht immer einführen oder ausführen wenn es schon wieder zu spät ist und eben wie Sie richtig sagen dann fast schon antizyklisch wird | No |  |
| 91 | Aber alle haben sich schon aufgeregt dass der Schallenberg das Geschäft nicht kann. Auch die Medien dass sie nicht mit einer Stimme sprechen | No |  |
| 92 | Ja hättest du gerne | No |  |
| 93 | Absolut nicht. Ich glaube es ist gut und vernünftig wenn in einer Bundesregierung Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Bundesländern sitzen und nicht nur Wiener sitzen. Das ist ja immer sozusagen die große Kritik dass die in Wien sagen wo es lang geht und dass alle Bundesländer vertreten sind in einer Regierung oder möglichst alle Bundesländer ist auch durchaus vernünftig weil es gilt ja auch die Kommunikation zu den eigenen Ländern zu halten und dafür ist der jeweilige Minister aus dem Bundesland auch verantwortlich. Ich kann mich sehr gut erinnern als ich das erste Mal Bundesministerin wurde für Umwelt Jugend und Familie war ich die erste Bundesministerin aus dem Burgenland und habe auch das Burgenland mit betreut auch wenn ich in Wien gewohnt habe weil meine Mutter ist burgenländische Kroatin. Das hat schon auch für die Menschen eine gewisse Identitätsstiftung dass da jemand von Ihnen der aus der Region kommt auch in Wien in der Bundesregierung sitzt und an den man sich auch oder an die man sich auch wenden kann | No |  |
| 94 | Ich bin jetzt keine Gesundheitspolitikerin und kann jetzt diese große Frage jetzt nicht im Detail beantworten. Also erstens mal ist ja die Regierung auch beraten gewesen durch Wissenschaftlergremien die ganze Zeit. Und ich vermute dass der Hintergrund dieser Entscheidung war dass man ja durch die Impfung geglaubt hat dass wir uns mit den Inzidenzen etwas entkoppeln können von der Frage wie ausgelastet unser Gesundheitssystem ist. Und die primäre Intention von dem Ganzen war unser Gesundheitssystem vor Überlastung zu schützen. Die Ärzte Ärztinnen die Pfleger Pflegerinnen die dort arbeiten | No |  |
| 95 | Ich möchte noch eine Frage einwerfen die in den letzten Tagen sehr stark diskutiert wird. Das sind die Tests. Das heißt jetzt immer wieder Frau Buchhammer Stöckel hat das letzte Woche bei uns zum Beispiel gesagt dass PCR Tests bei Omikron gar nichts nützen weil es kann sein dass man in der Früh nicht ansteckend ist und am nächsten Tag wenn der Test zurückkommt ist man schon ansteckend. Das heißt wie sie gemeint hat dieses Kreuz und Quertesten auf Lasten der Testkapazitäten soll man aufhören. Was sagen Sie dazu Frau Pilz. Sie haben gerade das Gegenteil gefordert | No |  |
| 96 | Ja ich bin da voreingenommen sage ich ganz offen weil ich eine andere Strategie vertrete. Ich persönlich denke dass wie wir schon gehört haben PCR Goldstandard ist und im Vergleich dazu Antigentests und vor allem die Nasenbohrer Tests unzuverlässig sind. Ich habe nur mitbekommen dass in Wien jetzt sich Eltern beginnen zu organisieren dass nicht nur zweimal die Woche sondern dreimal die Woche eine PCR Testung organisiert wird damit da diese Lücke geschlossen wird dass die Kinder tatsächlich dreimal die Woche getestet werden. Weil das ist eigentlich die Voraussetzung für diese Strategie dass man die Kinder in den Schulen belassen kann dass man regelmäßig testet mit einer sehr sensitiven Methode und dann schon bevor die Kinder hochinfektiös werden diese schon identifiziert werden und man dann Konsequenzen ziehen kann. Und da bin ich etwas skeptisch dass die Kombination ausreicht | No |  |
| 97 | Aber das hätte die Krankenstände nicht minimiert | No |  |
| 98 | Frau Bogner Strauß Sie haben drei Kinder. Sie haben es glaube ich auch erwähnt heute schon dass die geimpft sind. Sind Sie für eine Impfpflicht auch bei Kindern ab einem gewissen Alter oder nicht | No |  |
| 99 | Ich glaube es schließt sich nicht aus. Ich bin da ganz beim Landeshauptmann finde aber dass Menschen die in der Pflege arbeiten zum Beispiel also wenn ich mir die Gehälter und die Leistungen vergleiche dann glaube ich nicht dass es um Euro einmalig gehen sollte sondern dass wir da insgesamt mit dem Einkommen etwas tun müssen. Und zwar deutlich etwas tun müssen. Denn der Frust ist nach all dem was ich so höre extrem groß nach diesen zwei Jahren nach der Überlastung nach dem Druck der da ist. Und ich habe wirklich Sorge dass da manche früher oder später gehen werden weil sie zu diesen Rahmenbedingungen diese Tätigkeit nicht mehr durchführen wollen. Und Anreizsysteme ja ich finde es sehr vernünftig grundsätzlich Anreizsysteme zu realisieren nämlich als zweiten Schritt. Drittens die Zielgruppenarbeit von der ich am Beginn gesprochen habe. Aufklärung Information da lohnt sich jeder Euro um ein Vielfaches in Wirklichkeit. Wir müssen das auf breitester Ebene probieren. Und was Dänemark schafft was andere schaffen das werden wir doch in Österreich auch zusammenbringen. Und da müssen wir auch dieses Parteilager denken. Ich finde es sehr sympathisch was der Peter Kaiser sagt dass man nicht darauf hören sollte ist das jetzt ein roter Vorschlag oder ein schwarzer ist doch gleichgültig in einer Pandemie. Es geht doch darum dass wir das Notwendige zusammenbringen in unserer Gesellschaft. Die Spaltung ist eh groß genug | No |  |
| 100 | Aber es wäre eine Motivation natürlich die die Leute auch verstehen würden weil sonst haben sie das Gefühl es hört dann nie auf | No |  |
| 101 | Und da ist es aber auch ganz wichtig zu schauen warum ist das dort so und warum ist es bei uns nicht so | No |  |
| 102 | Ja | No |  |
| 103 | Von außen betrachtet ist es aber nicht so oder | No |  |
| 104 | Die zwei Vorwürfe möchte ich gerne weitergeben. Zum einen an Sie Herr Wurm ist die FPÖ hier maßgebend daran schuld dass dieses Vertrauen sinkt | No |  |
| 105 | Aber Frau Rauch Kallat | No |  |
| 106 | Herr Luga jetzt gibt es ein Thema wo man das Dilemma vor allem der Politik besonders gut sieht. Das sind die Schulen die Kindergärten. Wenn wir jetzt bei den Schulen zuerst bleiben. Sie sagen eigentlich dass sie geschlossen gehören. Wie viele Schüler und Schülerinnen gibt es in Linz und wie viele sind davon in Quarantäne | No |  |
| 107 | Ich würde mir wirklich wünschen dass dieses Angebot auch von der FPÖ angenommen wird und auch sie bereit sind anzuerkennen die neuesten Erkenntnisse dann auch mitzutragen | No |  |
| 108 | Warum macht man das nicht | No |  |
| 109 | Aber selbst wenn alle mitmachen würden das ist einfach ansteckender sagen sie. Wesentlich ansteckender als was wir vor einem Jahr hatten | No |  |
| 110 | Er hat ja gesagt er hat ja gesagt solche Vergleiche müssen zulässig sein | No |  |
| 111 | Warum Warum | No |  |
| 112 | Das wurde ja heute geändert. Wir haben ja gemerkt dass offenbar die Behörden nicht in der Lage sind da schnell genug zu agieren. Und da gibt es jetzt eine einheitliche Vorgangsweise wie schon vorher erwähnt. In dem Moment wo ein zweiter Fall in einer Klasse auftritt wird automatisch die ganze Klasse ins Distance Learning geschickt und täglich getestet bevor sie dann wieder zurückkommen kann | No |  |
| 113 | Natürlich ich brauche ihn auch nicht zu verteidigen. Das ist beim Parteiobmann und er fährt einen ganz klaren Kurs wo die Grundrechte vorne stehen | No |  |
| 114 | Also diese Frage bitte ich nicht beantworten zu müssen weil ich bin nicht einer der vielen vielen Besserwisser in Europa und in Österreich sondern ich möchte eigentlich sagen dass vieles von dem was jetzt schon gesagt wurde durchaus richtig ist. Nur dass wir in eine solche Situation gekommen sind wie wir jetzt sind und die ist ja nicht erfreulich. Das ist ja nicht monokausal. Da gibt es ja viele viele Gründe die man auch nennen muss. Momentan habe ich das Gefühl konzentriert man sich sicher nicht ganz zu Unrecht immer in eine Richtung. Als einer der jetzt die letzten Jahre sehr viel auf europäischer Ebene tätig war und bin muss ich schon sagen bei einer Pandemie die weltweit ist und die sich sehr stark auch auf Europa konzentriert da muss man zur Beurteilung auch der Situation im eigenen Land durchaus auch schauen wie schaut es woanders aus und vergleichen. Schauen Sie die Aussage des Herrn Bundesministers heute wir sind Impfweltmeister oder Europa Meister die muss ich natürlich gleich richtigstellen weil wenn Sie nach Portugal schauen oder wenn Sie nach Spanien schauen dort sind wir bei bei Prozent | No |  |
| 115 | Darf ich entschuldigung ich möchte nicht missverstanden werden. Ich hab meine Ängste geäußert meine persönlichen Ängste. Ich könnte das an einem Beispiel erklären was mir heute passiert ist. Ich bin hergefahren hab gesagt ja es ist eine Fernsehdiskussion eine Kollegin kenne ich lang aus der Tschechischen Republik in meinem Alter und die hat gesagt naja bei haben sie uns gesagt am Flughafen da gibt es jetzt Kontrollen das haben wir jetzt nur jetzt und nachher gibt es die alle nicht mehr. Viele dieser Kontrollen gibt es heute noch. Es geht mir überhaupt nicht es ist jetzt vielleicht nicht schlimm es ist jetzt vielleicht nicht böse aber wie soll ich sagen es gibt manche Dinge zeigen eine Entwicklung auf wo man einfach Sorge hat dass das vielleicht nachher bleibt | No |  |
| 116 | Jetzt hat er eben wie diese Proteste waren in dieser Woche hat er auch diese MFG jene Gruppe die auch in den Landtag gekommen ist bei der vergangenen Oberösterreich Wahl die hat ja dann gemeint verunglimpft die gesamte Berufsgruppe und sie als Verbrecher bezeichnet. Ich zitiere eine Abgeordnete es ist jeder einzelne ein Verbrecher der bei der Impfwerbung mitmacht | No |  |
| 117 | Herr Klimek Sie haben ich glaube in der Kleinen Zeitung war das es sind so viele Interviews dass man sich gar nicht mehr alles merken kann aber ich glaube in der Kleinen Zeitung haben Sie gemeint dass das Problem der Politik ist dass es entweder am Anfang waren Sie im Krisenmodus und dann geht es nur mehr um Tagespolitik und das ist offenbar ein Riesenproblem in der Bekämpfung der Pandemie | No |  |
| 118 | Aber dieser Lösungsvorschlag von Ihnen hätte man mehr Geld ins Gesundheitssystem gesteckt dann hätte man dieses Problem nicht | No |  |
| 119 | Also zum Thema Stabilität weil Sie das angesprochen haben. Ich muss ehrlich sagen ich glaube das wird nichts mehr mit dieser Regierung. Das muss man auch einmal diskutieren | No |  |
| 120 | Also ich sehe das eher so ich glaube legistisch braucht man nicht so lange. Es soll zwar ein ausführliches Begutachtungsverfahren geben aber das kann schon viel schneller abgeschlossen sein. Ich habe das schon so verstanden dass man da einfach den Menschen auch noch die Möglichkeit geben will jetzt sich impfen zu lassen ohne dass sie dazu verpflichtet sind also gesetzlich verpflichtet sind. Ich glaube aufgrund unserer Verantwortung als Bürgerinnen und Bürger haben wir ja die Pflicht uns impfen zu lassen. Das entspricht unserer Verantwortung um uns selber vor schweren Erkrankungen zu schützen vor einer schweren Erkrankung zu schützen und auch andere zu schützen. Aber diese gesetzliche Pflicht das ist ja dann der letzte Ausweg und das ist schon ein bisschen die Funktion die Rute im Fenster. Also wenn es nicht anders geht dann musst du eben dich impfen lassen und wenn du dich nicht impfen lässt dann wirst du bestraft | No |  |
| 121 | Der Titel der Sendung drückt das natürlich genau aus. Es ist eine große Verunsicherung und die wirkt sich natürlich auf alle gleichermaßen aus. Und bei den Kindern und Jugendlichen ist es nun tatsächlich so dass sie vor allem diese aufgeregte Stimmung natürlich mitkriegen und dieses Gefühl die Eltern wissen nicht genau was sie tun sollen. Es sind jeden Tag neue Meldungen in den Nachrichten. Das ist natürlich schon eine sehr sehr ungewohnte Situation für uns alle. Die wir stehen natürlich stärker im Leben als vielleicht diejenigen die gerade in die Gesellschaft hineinkommen. Aber es ist tatsächlich gerade eine richtig volatile Situation. Man weiß nicht genau wo fliegt der Deckel hoch. Der fliegt quasi die ganze Zeit hoch. Wir haben Demonstrationen. Es wird sich vermutlich auch verschärfen. Es sind Ventile im Grunde für die Stimmung die im Land oder eigentlich in allen Ländern immer zu unterschiedlichen Zeitpunkten gerade festzustellen ist | No |  |
| 122 | Warum wurde das alles nicht gemacht. Wir haben s nicht gemacht und jetzt zwingen wir die Menschen. Und das geht grundrechtlich nicht | No |  |
| 123 | Aber bis dahin ist jeder Einzelne und jede Einzelne die nicht geimpft ist für Mitmenschen eine potenzielle Gefahr | No |  |
| 124 | Und den Ärztinnen | No |  |
| 125 | Ist das einer der Gründe | No |  |
| 126 | Aber wir haben entschuldigung wir haben aber eine sehr große Skepsis auch in der Bevölkerung | No |  |